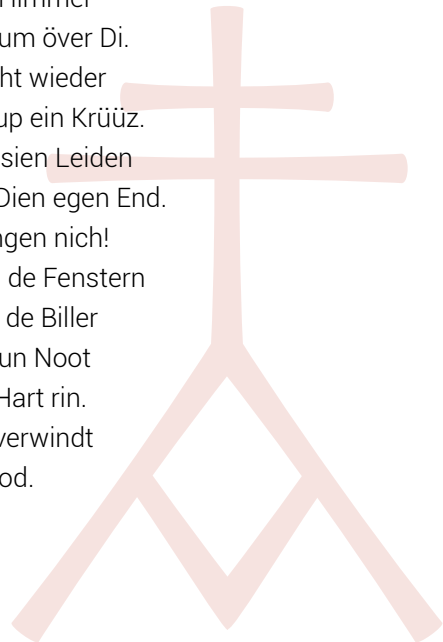


LICHT FÖRT'N LEVEN

Buten larnt dat för dull.
Dorüm günn Di ´n
Ogenblick Rauh!
Kiek na baben!
Hoch as de Himmel
wölbt sik de Ruum över Di.
Dien Blick geht wieder
un blifft hangen up ein Krüüz.
Du sühst Em in sien Leiden
un denkst woll an Dien egen End.
Heff keen Bangen nich!
Licht brekt dörch de Fenstern
un strahlt up de Biller
von Twiefel un Noot
bit na Dien Hart rin.
Dit Hopen överwindt
den Dood.



Mehr Informationen över Architektur un Ausstattung
steiht in dat Karkenführerheft.
Dat is to kriegen in unsen Karkenkiosk.

Wenn Se nix verpassen un allens Niege toerst mitkriegen
wölt, denn meldt Se sik an för unsen Newsletter bi
www.st-marien-luebeck.de
Besökt Se uns dor un op Facebook.



Översetten in de Spraaken:



Scan me

dänisch
düütsch
engelsch
italiensch
hollandsch
polsch
russisch
spansch

ST. MARIEN
ZU LÜBECK



ST. MARIEN ENTDECKEN DAT WUNNERBORE BEWOHREN



Wi freut uns sehr över Ehren Besök un dankt Se von Harten för Ehren
Bidrag dörch Ehren Mariendoler. Se helpt uns, 800 Johr Geschichte,
Buwerk un Kunstschätze to bewohren.

ST. MARIEN
ZU LÜBECK



GOTIK, GLOOBEN & LICHT MUSIK, KUNST & SAGEN

Bi 1200 rüm sünd de Lübecker Rat un de rieken Kooplüüd bikamen, en grootmächtig Börgerkark merden de Stadt to buen. 1251 güng dat wieder as gotisch Cathedral. 80 Johren laater wer allens trecht: En hochgotisch Basilika von gewaltig Grött. Up 38,5 Meter överspannt de Gewölben dat indrucksvulle Middelschipp. De twee Toorns kamt up 125 Meter. De Backsteingotik von St. Marien is to'n Vörbild worrn un de Moderkark för mehr as söbentig Karken an de Ostsee.

In de Nacht up Palmarum 1942 ist St. Marien bi en Fleegerangriff dull kaputt gahn. Tügen doot dorvon noch de beiden afstörten Klocken. In de Barocktiet weren gotisch Malerien övertüncht worrn. Von dat groot Fier sünd disse för Dag kamen un wedder frielegt worrn. Veel oles Smuckwark is verbrennt un dörch

moderne Utstellungsstücken von beropen Künsters as Uecker un Lüpertz upstellt.

Hüüt giffit sik St. Marien as moderne, weltapen Kark för alle Minschen von unse Stadt un de, de uns besökt. St. Marien ist Maat von de inernationale Nagelkrüz-Gemeenschap un steiht bispillhaft in för Verdregen und Freedren. Eenzig up de Welt weren de Orgelkonzerte von Franz Tunder un Dieterich Buxtehude.

Al in't 17. Jh. sünd de ingangen kamen un giffit dat hüüt noch in St. Marien. Veele Sagen rankt sik üm de olle Stadt un sünnerlich üm st. Marien: Von de Karkenmuus, de den Rosenbusch angnagt hett, von den Düwel, de hier leever 'n Gasthoff as 'n Kark hinhebben wull un von den ollen Kerl, de nich starben kunn. Wi wünscht Se'ne schöne Tiet hier bi uns un alltiet Segen up Ehren Weg.

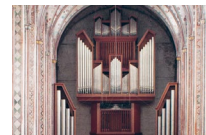
Entdeck St. Marien up Dien eegen Oort und Wies
un kiek Di an dat Buwark, de Kapellen, Orgeln, Fenstern, Altoren un de olle un niege Kunst!
Geev Di in Rauh Dien eegen Gedanken hin.
Vielleicht in de Beedkapell orrer mit en Talglicht an'n Lichterboom.



Lichterboom
Teeknungen Günther Grass

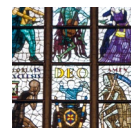
Hans Gottfried von Stockhausen Fenster

De Geschicht von St. Marien



Kemper-Organ

Klocken-Kapell
Steed för de Nagelkrüz-Andacht



Dodendanz-Kapell
Lübecker Dodendanz mit Fenstern von Mahlau

Dat Graff von Dieterich Buxtehude

Tympanon Markus Lüpertz

Astronomisch Klock



Dodendanz-Organ



Bööp

Sandstein-Relief
von Heinrich Brabender mit der „Karkenmuus“

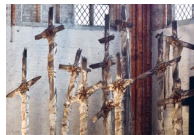


Kruzifix Gerhard Marcks

Marientidel-Kapell
mit Antwerpener Altar



„Verletzungen & Verbindungen“
14 Krüüzen von Günther Uecker



Breef-Kapell
mit Fenstern von Schreyer

Steenold

Ingang

Börgermeister-Kapell

Heiber Altar

